

Berufliche Möglichkeiten als Lehrer?

Beitrag von „SonnenscheinNRW“ vom 21. April 2014 18:00

Hallo zusammen!

Mich beschäftigt gerade die Frage, wo man sich als Lehrer - außer an Schulen - noch bewerben kann bzw. wo man noch arbeiten kann.

Wäre es beispielsweise möglich im Schulamt als Festeingestellte/r zu arbeiten oder bei der Bezirksregierung oder an einer Universität? Oder ist das nur mit wenigen Stunden als Abordnung möglich?

Falls es möglich ist, wie sähe das mit dem Beamtenstatus aus? Würde man den behalten? Hätte man ganz normale Schulferien oder Urlaubstage?

Fragen über Fragen. Vielleicht weiß einer von euch mehr darüber. Würde mich sehr interessieren.

Grüße,
Sonnenschein

Beitrag von „Leo13“ vom 21. April 2014 19:16

Vollzeit ins Schulamt zu wechseln, ist meines Wissens nicht möglich, außer du möchtest Dezernent (Schulrat) werden. Da musst du aber vorher Schulleiter gewesen sein. Du kannst als Fachberaterin für ein Fach arbeiten (in meinem Bundesland), dann reist du umher und bildest Lehrer fort, bist aber mit ein paar wenigen Stunden noch an deiner Stammschule. Gleiches gilt für die Personalratarbeit, ein paar Stunden bleibt man immer an der Schule. In Bezirksregierungen arbeiten eigentlich nur Verwaltungskräfte. Kann mir kaum vorstellen, dass die Lehrer einstellen würden.

Fachberater und Personalräte haben Schulferien, Dezernenten Urlaubstage.

An die Uni wechseln als was? Die kriegen selber kaum ihre Leute unter. Volkshochschulen fallen mir noch ein, bezahlen aber mies. In der freien Wirtschaft kannst du Glück haben, vielleicht im Personalbereich? Aber auch hier ist eine kaufmännische Grundausbildung eigentlich Pflicht.

Fazit: Als Lehrer ist man der Schule ausgeliefert. Klingt hart für Lehrer, die keine Lust mehr auf Schule haben. Man muss aber auch wissen, dass jeder andere Job (so man denn einen findet)

weder 13 Wochen "Urlaub" noch A12er Besoldung vorsieht. Du wirst in Sachen Freizeit und Bezahlung erhebliche Abstriche machen müssen. Von der freien Zeiteinteilung in unserem Beruf mal ganz zu schweigen.

Beitrag von „MaryJo“ vom 25. April 2014 10:11

Ich selbst arbeite im Schulbuchverlag und dort werden immer sehr gerne Lehrer gesucht!!

Im übrigen stimmt das nicht, dass man mit einer Lehrerausbildung nichts anderes mehr machen kann! Selbstverständlich kann man anderes machen, eben das was andere auch machen, die die selben Fächer (nicht auf LA) studiert haben wie man selbst. Aber natürlich hast du als erfahrener Lehrer stets bessere Karten, wenn du weiterhin im Lehrbereich bleiben willst losgelöst von der Schule. Wenn du nichts mehr mit der Lehrtätigkeit zu tun haben willst, dann mach etwas anderes. Musst ja nur die Leute fragen, die ihren Lehrerberuf an den Nagel gehängt haben, was die jetzt so machen. Da ist alles kunterbunt dabei.